

Allgemeine Zeitung

Weltmeisterauto geht an den Start

Am 18. November startet die Hafa in Wiesbaden / Sonderschau zur "Geschichte des Automobils

Vom 15.11.2006

bra. WIESBADEN Ein buntes Programm für die ganze Familie verspricht auch in diesem Jahr in Wiesbaden die Hafa, die am kommenden Samstag, 18. November, in den Rhein-Main-Hallen eröffnet wird. Bis zum 26. November werden dort mehr als 350 Aussteller Produkte, Informationen und Dienstleistungen aus fast allen Lebensbereichen anbieten. Regionale, nationale und internationale Spezialitäten in winterlicher Atmosphäre gibt es in der Halle 5 beim "Marktplatz Hessen", in den Hallen 2 und 3 wird alles zum Thema Gesundheit und Ernährung gezeigt, wer sich fürs Thema Bauen interessiert, ist in Halle 1 gut aufgehoben, durch Mode und Schmuck kann man in Halle 9 stöbern, wo auch regelmäßige Modenschauen angeboten werden.

Die diesjährige Sonderschau bei der Hafa beschäftigt sich mit der "Geschichte des Automobils". Der 1954 in Wiesbaden gegründete Hesse Motor Sports Club (HMSC) präsentiert dazu in Halle 5 auf rund 2 200 Quadratmetern unterschiedlichste Autos des vergangenen Jahrhunderts, darunter auch ein Rennwagen von 1902, den Opel Ascona A, mit dem Walter Röhl und Jochen Berger 1974 Rallye-Europameister wurden und sogar Sepp Herbergers Opel Rekord, Typ B aus dem Jahr 1966.

Am Wochenende vom 25. und 26. November werden Mitglieder der Spielervereinigung Wild-Card-Wiesbaden den Besuchern die Faszination des Tischfußballs näher bringen. Mit dabei ist die Weltmeisterin Katrin Matsushita.

Die Hafa in den Rhein-Main-Hallen wird am Samstag, 18. November, 10 Uhr eröffnet und ist bis 26. November täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen sieben, ermäßigt fünf Euro. Kinder und Jugendliche bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Bei Vorlage des Bus- oder Bahntickets wird ein ermäßigter Eintritt von fünf Euro gewährt.